

Das EINZIGE angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ-JOSEF

ersuchen, stets ausdrücklich «FRANZ-JOSEF»-Bitterwasser zu verlangen, unbekümmerte Bezeichnungen aber, wie «Kaiser» oder «Oster» Bitterwasser zu vermeiden.

BITTER-WASSER, der KÖNIG der Bitterwässer.

Bevorzugt von den Herren Aerzten.

Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen.
Weltverbreitet und verkäuflich überall. In Laibach auch vorrätig bei Michael Kastner und Peter Lassnik. Wir Die Direction in Budapest.

Gereinigte
Bettfedern und Flaumen
das Kilo von fl. 2-20 aufwärts.
Größtes Lager bei (254) 17
C. J. Hamann
Laibach, Rathausplatz Nr. 8.

Joh. Jax
Laibach, Wienerstr. 13.
Fabriksniederlage
(4035) von 50—35
Nähmaschinen, Fahrräder.
Preiscourante gratis und franco.



Kaufmännisch gebildeter Mann sucht als
Nebenbeschäftigung

für zu Hause Arbeit im Schreibfache in
deutscher Sprache. (1981) 3—2Gefällige Anträge erbeten unter «E. R.»
an die Administrativ dieser Zeitung.

Die Fahne des Kaisers.

Marsch von **J. F. Wagner**, Op. 220.k. u. k. Kapellmeister im 49. Infanterie-
Regiment. Componist des beliebten und alt-
bekannten **Gigerl-Marsches** sowie auch
des Marsches **Unterm Doppel-Adler**.Für Streichmusik gr. Besetzung 90 kr.,
für Streichmusik kl. Besetzung 60 kr., für
Militärmusik (Harmonie) 90 kr., für Blas-
musik (Harmonie) kl. Bes. 60 kr., für Pianoforte
60 kr., für Zither im Violin- oder Bass-
schlüssel 36 kr. Oesterr. Briefmarken nehme
in Zahlung. Verlag von **J. G. Seeling**,
Dresden-N., Ritterstraße 14. (2017)

Einladung
zu der
am 10. Mai um 6 Uhr abends
in der
Directions-Kanzlei der Handels-Lehranstalt
stattfindenden

Generalversammlung
des
Waisenhaus-Bauvereines
für Gottschee
mit dem Sitze in Laibach.
(2030) Der Vorstand.

Alois Keils Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für **weiche** Fussböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1·35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes Einlassmittel für Parquetten.

Preis einer Dose 60 kr.

Gold-Lack

zum Vergolden von Bilderrahmen etc.

Preis eines Fläschchens 20 kr.

Stets vorrätig bei

(994) 12—12

H. L. Wencel in Laibach.

Wegen Umbaues und Räumung meines Geschäfts-Locals,

Theatergasse Nr. 4

im Hause des Herrn Jos. Lentsche («zum weißen Wolf») findet

vom 28. April an bis 23. Mai 1. J. ein

Ausverkauf

meiner Glas-, Porzellan-, Steingut- u. Luxus-Waren,
Spiegel, Bilder, Rahmen und Petroleum-Lampen
zu abnorm billigen Preisen statt; infolge dessen werden auch in meinem zweiten
Geschäfte

Marienplatz Nr. 4

gegenüber der Franciscanerkirche sämtliche Waren bis zur Wiedereröffnung des neuen
Locals zu gleichfalls billigen Preisen ausverkauft.

Empfohlen hochachtungsvollst

J. Bernard's Nachfolger
Julius Klein
Laibach.

Handschuhe

Chemisetten-Krägen und Manschetten

Hosenfutter

Touristen-Hemden, Stutzen und Loden-Hüte

Gegründet 1870.

Hüte

für Herren und Knaben

aus den Fabriken der

kais. u. königl. Hoflieferanten

Wilh. Pless, Wien und Ant. Pichler, Graz

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen in der

Wäsche-, Hut- u. Modewaren-Handlung

C. J. Hamann

Rathausplatz Nr. 8.

Radfahrer-Hemden, Jacken, Strümpfe, Mützen und Helme

Gravatten

Original-Woll-Wäsche

Socken

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.
Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XXIX. STAATS - LOTTERIE

■ für Civil-Wohlthätigkeitszwecke. ■

3135 Gewinne im Gesamtbetrag von 170.000 Gulden,
und zwar

1 Haupttreffer mit 60.000 fl., mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern
à 500 fl., 1 Haupttreffer mit 30.000 fl., mit 1 Vor- und 1 Nach-
treffer à 250 fl., 2 Treffer zu 10.000 fl.,
10 Treffer zu 1000 fl., 15 Treffer zu 500 fl., 100 Treffer zu 100 fl., endlich
Serien Gewinne im Gesamtbetrag von 30.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 21. Juni 1894.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W. ■

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der
Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im Jakoberhof
sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet. ■

Wien, März 1894. Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction
(1490) 6—3

Abtheilung der Staats-Lotterie.

Radi prezidanja in izpraznjena prodajalnice moje
v Gledaliških ulicah št. 4
v hiši gosp. Josipa Lenčeta («pri belem volku») bode
od dné 28. aprila do dné 23. maja t. l.

razprodaja

moje steklenine, porcelanovine, beloprstenih in
nagizdnih izdelkov, zrcal, podob, okvirov in pe-
trolejnih svetiljk

po nenavadno nizkih cenah; vsled tega se bode tudi v drugi moji prodajalnici na
Marijinem trgu št. 4
nasproti franciškanski cerkvi razprodajalo vse blago do otvorjenja nove prodajalnice po
isto takih nizkih cenah.

Priporoča se odličnim spoštovanjem

J. Bernardov naslednik
Julij Klein
Ljubljana.